



## Die dritte Predigt/

Von Gottes angedroheten und abgewen-  
deten Strass=Feuer/aus Amos. VII, 4. 5. 6. bey dem  
zu Torgau Anno 1692. d. 9. Jul. Abends gegen 9. Uhr  
für dem so genanten Fischer=Thor entstandenen Brande/  
morgens darauff d. 10. Jul. in der Kloster=Kirche  
daselbstbey Volkreicher Versammlung  
fürgetragen.

### V O T U M.

**D**ie grosse Gnade Gottes des himmlischen Va-  
ters/ die süsse Liebe unsers HErrn Jesu Chri-  
sti/ samt der Trost=reichen Gemeinschaft Got-  
tes des werthen H. Geistes / vereinige sich mit  
euer aller Seelen/ in gegenwärtiger Stunde/  
und in alle Ewigkeit/ Amen.

### Vorbereitung.

**D**ie Güte des HErrn ist/ daß wir nicht gar  
aus sind/ seine Barmherzigkeit hat noch kein  
Ende/ sondern sie ist alle Morgen neu/ und  
seine Treu ist groß. Das war der einige Trost/  
Andächtige und Gott ergebne Zuhörer/  
womit sich das zu Grund aus verderbte Israel/in  
seinem Elend der Gefängniß gleichwohl herrlich aufrichtete / daß  
wenn es ihm schon unglücklich gieng/ es doch an der Güte und  
Gnade

M

Gnade